



Aus dem Inhalt:



Frühjahrsputz in Mieming

Seite 4



Erstkommunion in der Pfarrkirche
Untermieming

Seite 5



4. Zeiner und Tablander
Kirchtagsfestl

Seite 7



Hand in Hand im
Haus Helenengarten

Seite 15

Veranstaltungen

Seiten 8+9

Schulwettbewerb der 4. Klasse
VS Untermieming

Seite 11

Neues vom Seniorenbund

Seite 14

Osterratschen

Seite 17

Ein Abend mit Werner Wachter von
Edelweiß Bike Travel

Seite 19

„Frühjahrsboten“



Obwohl wir unsere Uhren bereits auf die Sommerzeit umgestellt haben, geht es mit den Temperaturen nur sehr zögerlich nach oben und der Winter will sich gar nicht gerne verabschieden. Da freut man sich, wenn die ersten Frühlingsboten dem Winter trotzen und ihre Blüten und Farben entfalten, wenn auch noch nicht in der Vielfalt anderer Jahre.



Wir gratulieren!



Im Jahre 2009 ist Herr Schnell mit seiner Gattin nach Mieming übersiedelt und sie fühlen sich in ihrer neuen Heimat sichtlich wohl! Am 28.3. konnte Herr Ernst Schnell seinen 80. Geburtstag feiern und aus diesem erfreulichen Anlass kam auch Bgm. Dr. Franz Dengg als Gratulant. Wir schließen uns den Glückwünschen an und auch von uns weiterhin alles Gute!



Bgm. Dr. Franz Dengg konnte am 23. März Kranebitter Alfred zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Wir schließen uns den Glückwünschen an, lieber Alfred, weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

Eheschließungen



Für die kleine Fabienne war es schon auch was Besonderes, als sich ihre Eltern Zimmermann Arnold und Krohn Janina am Samstag, den 6. April am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben! Wir möchten dem Brautpaar recht herzlich gratulieren und für die gemeinsame Zukunft alles Gute wünschen.

Sommerbetreuung - Bedarfserhebung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der 3- bis 10-jährigen Kinder!

Die Gemeinde Mieming ist auch heuer wieder bestrebt, für die Sommerferien eine Kinderbetreuung anzubieten:

6 Wochen, beginnend mit der ersten Ferienwoche, 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Im Falle von ausreichenden Anmeldungen ist wieder eine Unterteilung in Altersstufen der Kindergruppen (3 bis 7 Jahre) (8 bis 10 Jahre) geplant.

Anmeldungen dafür bis 26. April 2013!

Mehr Infos dazu gibt es auf: www.mieming.tirol.gv.at oder im Gemeindeamt direkt bei Frau Thöni Yvonne

Geburt

6.3.: King Lilia Joline
Oberlandweg 40

15.3.: Wachter Raphael
Unterweidach 52

2.4.: Kranebitter Laura u. Jana
Unterweidach 31

Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb), Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
6. Mai 2013**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
16. Mai 2013**

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

**Mittwoch, 22. Mai, Mittwoch, 19. Juni jeweils von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...

Bauamt

Vom 1. bis 31.3. wurden folgende Baubewilligungen erteilt:
Baubewilligung

Doris und Walter Lexner, Neubau eines Einfamilienhauses mit Büroräumlichkeiten

Mag. (FH) Kralj Silvia, Errichtung einer dritten Wohneinheit auf der bestehenden Garage

DI Georg und Daniela Maria Ennemoser, Änderung Baubewilligung Wohnhaus

Dr. Manuela und Monika Rietzler, Terrassenüberdachung

Bauanzeigen

Neuner Hermann, Überdachung Eingangsbereich und Kellerabgang sowie Stiege auf die Terrasse
Wörz Birgit, Photovoltaikanlage auf dem Garagenanbau
Knöfler Hermann/Nom Namyotha, Anbau einer Außentreppe an der nördlichen Hausseite ins 1. OG und Einbau einer Eingangstüre im 1. OG

Tremesberger Roswitha, Einbau eines zusätzlichen Fensters im Erdgeschoss auf der Südwestseite des Hauses Nr. 6

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung

Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigung von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeindestube, Kleinanzeigen und und und... es ist für jeden etwas dabei.

Wir, das Redaktionsteam bemühen uns stets für eine interessante Gestaltung der Zeitung, die Reaktionen zeigen uns – wir sind auf dem richtigen Weg. Und obwohl alle Mitarbeiter vom Zeitungsteam unentgeltlich dafür tätig sind, kostet jede Ausgabe viele Euros, allein das Porto für den Versand beläuft sich jährlich auf ca. € 2.300,-.

In dieser Ausgabe liegt ein Zehrschein bei – „Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung“. Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen auch weiterhin viele Freude beim Lesen!

Für das Redaktionsteam:
Widauer Burgi



Liebe Miemingerinnen!
Liebe Mieminger!

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist,

ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten
- Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst
**WERKTAGS
zwischen 20 und 8 Uhr
sowie 12 und 14 Uhr
und SONN- und
FEIERTAGS (ganztäglich)**
zu unterlassen.

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen.

Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt.

Euer Bürgermeister
Dr. Franz Dengg



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

An den Beginn meines Berichtes stelle ich diesmal einen Aufruf:

Bitte geht zur Landtagswahl am 28.04.2013!

Wählen heißt mitgestalten!

Die Wahl zum Tiroler Landtag findet am Sonntag, dem 28.04.2013 statt. Die Abgeordneten werden auf fünf Jahre gewählt. Der Landtag hat maßgeblichen Einfluss auf die künftige Entwicklung und Struktur unseres Landes und damit verbunden ist das Wohl von uns allen.

Seien wir froh, dass wir in einem freien Land mit demokratischen Strukturen leben dürfen und dass wir aus einem Reservoir von Kandidatinnen und Kandidaten aus elf Listen auswählen können.

Gehen wir am 28.04.2013 zum Wohle unsers Landes zur Wahl und bringen damit zum Ausdruck, dass uns dieses demokratische Recht etwas bedeutet. In anderen Ländern riskieren die Menschen ihr Leben, um eine Mitbestimmung zu erhalten.

Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, am Wahlsonntag wählen zu gehen und freue mich heute schon auf eine große Wahlbeteiligung in Mieming, die uns landesweit von anderen Kommunen deutlich unterscheiden wird. Danke!

Gemeinde sucht Paten

Wir sind auf der Suche nach Bürgerinnen und Bürgern, die eine „Patenschaft“ zur Pflege von Grünflächen, Plätzen, etc. in unserem Gemeindegebiet übernehmen. Wir haben im gesamten Ortsgebiet viele kleine Grünflächen, die von den Ge-

meindarbeitern betreut werden müssen. Teilweise ist die Pflege der einzelnen Flächen mit geringem Aufwand zu erledigen, da sie gerade vor der eigenen Hauseinfahrt liegen, während sich für die Gemeinde die Vielzahl der weit verstreut liegenden Plätze auf eine beträchtliche Arbeit summiert.

Interessierte können sich bei der Amtsleiterin, Frau Yvonne Thöni, Tel. 05264/5217-18, gemeinde@mieming.tirol.gv.at, melden. Selbstverständlich wird sich die Gemeinde für diese gemeinnützige Tätigkeit in einer gewissen Form erkenntlich zeigen.

Ich freue mich über viele Patinnen und Paten!

Mieminger Frühjahrsputz 2013

Die Schneeschmelze gab zahlreichen Müll frei, der wieder von vielen fleißigen Helfern auf-

gelesen wurde. An der heurigen Aktion haben sich neben den Schulen und Vereinsverantwortlichen wieder zahlreiche Privatpersonen beteiligt. Nach der dreistündigen Sammelaktion konnten die Gemeindemitarbeiter einen Müllberg von ca. 700 kg abtransportieren. Zum Abschluss wurden wieder alle Teilnehmer von der Gemeinde zu einer Jause eingeladen. Dankenswerterweise haben die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr den Ausschank übernommen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, gilt mein aufrichtiger Dank.

Ich wünsche euch ein schönes Frühjahr, viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst, euer Franz Dengg

Bauarbeiten gehen weiter



Seit es die Wetterlage wieder zulässt, wird wieder fleißig rund um das Gemeindehaus gearbeitet und gewerkelt. Im Rahmen des Dorfenerneuerungsprogrammes wurde die Platzgestaltung vor dem Gemeindehaus in Angriff genommen. Die Bilder geben einen Überblick.



Landtagswahl 2013

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

(wb) Nachstehend ein paar Informationen zur Landtagswahl am 28. April 2013:

Wahllokale und Öffnungszeiten: Alle Wahllokale – Volksschule Untermieming, Gemeindeamt Obermieming und Volksschule Barwies haben von 07:30 durchgehend bis 15:00 geöffnet.

Wer ist wahlberechtigt?

Jede(r) Landesbürger(in), der/die am Wahltag das **16. Lebensjahr vollendet hat.**

Wahlkarten für das Wählen per Briefwahl bzw. in einem anderen Wahllokal innerhalb von Tirol:

Wahlkartenanträge können noch bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag, somit bis zum 24. April 2013, schriftlich gestellt werden. Nach diesem Zeitpunkt ist noch ein mündlicher Antrag zulässig, und zwar bis spätestens Freitag, den 26. April 2013 bis 12 Uhr! Die Frist bis zum 26. April 2013, 12 Uhr, gilt auch für schriftliche Anträge, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine

vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, das heißt, wenn der bzw. die Wahlberechtigte etwa einen Boten schickt, der die Wahlkarte für ihn bzw. sie bei der Gemeinde abholen soll.

Kranke, bettlägerige und gehbehinderte Personen haben die Möglichkeit, die Sonderwahlbehörde („Fliegende Wahlkommission“) in Anspruch zu nehmen. Die Anträge dafür müssen ebenfalls mündlich bis spätestens 24. April 2013 bzw. schriftlich bis 26. April 2013, 12 Uhr, beim Gemeindeamt gestellt werden.

Wählerverständigungskarte:

Rechtzeitig vor der Wahl werden wieder die Wählerverständigungskarten verschickt. Aus der geht hervor, wer in welchem Wahlsprengel wahlberechtigt ist und sollte bei der Ausübung des Wahlrechtes mitgenommen werden – es erleichtert die Arbeit der Wahlkommission.

Weitere Informationen zur Landtagswahl 2013 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mieming www.mieming.tirol.gv.at

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab!

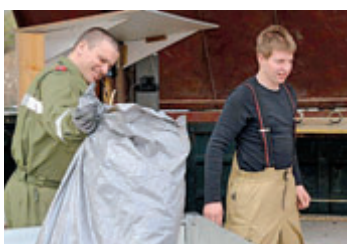


Frühjahrsputz in Mieming – „50 Prozent weniger Müll“

(kk) Gemeindebeauftragter in Sachen Frühjahrsputz, Josef Sagmeister: „In den vergangenen beiden Jahren haben wir im Vergleich zu früheren Jahren ca. 50 % weniger Müll gefunden“. Am traditionellen Frühjahrsputz der Gemeinde Mieming beteiligten sich wieder viele Schülerinnen und Schüler, 25 Vereine, mit mindestens 150 aktiven Mitgliedern und erfreulich vielen privat organisierten Gruppen. Ein paar hundert „Müllsammler“ waren im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und sammelten ca. 710 Kilogramm Müll ein. Die Freiwillige Feuerwehr Mieming war personell und technisch an der großflächigen Aktion beteiligt. Nach viereinhalb Stunden war Mieming vom Unrat befreit.

„Was die einen wegwerfen, sammeln die anderen wieder auf“

Vom Traktorreifen, über den Klodeckel, bis hin zum ausgedienten Fernseher oder kompletten Paletten, teilweise beschädigter Bodenfliesen, weggeworfen wird so ziemlich alles, was daheim im Weg ist. Wenngleich sich das Müllaufkommen von Jahr zu Jahr bemerkenswert reduziert, finden die Müllsammler noch immer zu viel „wilde Müll-Deponien“ in Wald und Flur. Die „Mieminger Dorfzeitung“ war an Bord des Feuerwehr-Müllsammelautos. Was besonders im Wald abgelagert wird, übersteigt unsere Vorstellungskraft.



kraft. „Was die einen bewusst oder achtlos wegwerfen, sammeln die anderen wieder auf – das ist nicht normal“, ruft uns ein Fußgänger bei einem Halt zu.

Ohne Feuerwehr geht das nicht

Den Frühjahrsputz, unter dem Motto „Viel Händ' machen der Arbeit ein End“, koordinierten die Gemeinde-Bediensteten Dieter Kluibenschädl und Josef Sagmeister. „Ohne die Freiwillige Feuerwehr Mieming, wäre eine solche Aktion niemals durchführbar“, sagten beide übereinstimmend. Die Feuerwehr übernahm wieder die Personentransporte und sammelte die Müllsäcke ein. Um 13 Uhr trafen sich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der Feuerwehrrhalle in Obermieming. Dort wurden die Müllsäcke ausgegeben. Jeder Müllsack verfügte über ein Volumen von 110 Litern. Die Gemeinde spendierte in der Feuerwehrrhalle Würstl und Getränke.

Halbierte Müllmenge

„Noch vor ein paar Jahren haben wir bis zu 1600 Kilogramm Müll gesammelt, heuer waren es ca. 750 Kilogramm. Damit hat sich beim Frühjahrsputz in Mieming die gesammelte Müllmenge mehr als halbiert“, bilanzierte Josef Sagmeister gegen 16.30 Uhr. Im vergangenen Jahr wurden noch ca. 800 Kilogramm Müll gesammelt, heuer waren es ca. 710 Kilogramm.

Müllentsorgung auf dem Lehrplan

„Das Bewusstsein zur Getrennt-



Fotos: Knut Kuckel

sammlung wächst in unserer Gemeinde. Das ist sehr erfreulich. Die Anleger wilder Mülldeponien konnten wir bislang noch nicht alle davon überzeugen, dass Müll, Mist, Unrat, darunter Elektronik- und Bauschutt in die vorgesehene Mülltonne und/oder auf den Recyclinghof in Untermieming gehört“. In Kindergärten, Schulen und Privathaushalten sollte die richtige Müllentsorgung auf dem jeweiligen Aufgaben- bzw. Lehrplan ganz oben stehen. Regelmäßig. So Josef Sagmeister.

Noch viel Überzeugungsarbeit

„Wir sammeln heute alle unseren Müll getrennt“, sagt Dieter Kluibenschädl. Und reicht nach. „Wir sollten alle unseren Müll trennen, die Mehrheit in Mieming macht das inzwischen perfekt“. Alle anderen versuche man noch zu erreichen. Das sei eine gesellschaftliche Aufgabe und Verpflichtung. Der Umweltreferent und

Gemeinderat Ing. Johannes Spielmann war bei der Aktion aktiv dabei: „Wir bedanken uns bei allen Freiwilligen, die sich an der Frühjahrsputz-Aktion beteiligten. Unsere Müllbeseitigung funktioniert inzwischen mehr als zufriedenstellend, aber es gilt, noch viel Überzeugungsarbeit bei denen zu leisten, die noch kein Umweltbewusstsein haben“. Die „wilde Müllablagerung“ müsse gestoppt werden.



Neuer Lebensabschnitt für Johanna Witsch

„Honighexe – Hanni Witsch – in den Ruhestand nun pfitsch ...“ – Mit diesem Lied verabschiedeten die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Untermieming mit ihren Lehrerinnen und Elternvertreterinnen ihre geliebte Religionslehrerin Johanna Witsch. Zusätzlich hatten die Kinder einen Kreistanz einstudiert und ein Kreuz mit

Mosaiksteinen gestaltet, an dem jedes Kind mitgearbeitet hatte, als Erinnerung an die Schule und an die vielen schönen Religionsstunden. Zu dieser Feier waren auch Frau Fachinspektorin Judith Jetzinger von der Diözese, Pfarrer Paulinus Okachi, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Vizebürgermeister Klaus Scharmer, OSR Helmut Neuner und

Kindergartenleiterin Barbara Falch erschienen, um Johanna Witsch alles Gute für die Pension zu wünschen. Anschließend durften alle gemeinsam eine gesunde Jause genießen, die dieses Mal von den Eltern und SchülerInnen der 3.Klasse vorbereitet wurde. Hanni Witsch ist nun zwar nicht mehr als Religionslehrerin tätig, arbeitet



Überreichung des Geschenks.

aber weiterhin im Pfarrbüro mit. Trotzdem hoffen alle, dass sie die Zeit findet, manchmal in die Schule zu Besuch zu kommen.

Großer Festtag für unsere Pfarrgemeinde

Am ersten Sonntag nach Ostern, am Weißen Sonntag, feierten die Kinder der Volksschule Barwies mit ihren Eltern, Paten, nächsten Angehörigen und einer großen Schar von Pfarrmitgliedern mit unserem Pfarrer Paulinus das Fest der Erstkommunion in der Pfarrkirche in Untermieming, die beim Festgottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt war. Für eingesessene Mieminger war es vielleicht ein wenig überraschend, dass die Barwieser Kinder dieses Fest in Untermieming feierten, aber die große Zahl an Erstkommunikanten, 28 an der Zahl, machte dies notwendig, ist aber auch Ausdruck der Zusammengehörigkeit unserer Pfarrgemeinde. Dass der Einzug in die Kirche, begleitet von unserer Musikkapelle, die Gestaltung des Festgottesdienstes mit Einbeziehung der Kinder so perfekt ablaufen konnte, ist der aufopfernden Vorbereitung durch die Klassen- und Religionslehrerinnen und der enga-



gierten Eltern und Paten zu verdanken, die allesamt von unserem Pfarrer auch bei der Messe

eingebunden wurden. Musikkapelle, Chorgemeinschaft und die emsigen Kirchenmäuse gemein-



sam mit den Erstkommunikanten brachten das Gotteshaus zum Klingen und die Freude über das wunderbare Geschehen, den Empfang der Erstkommunion, war in den Augen der Kinder und aller Mitfeiernden abzulesen.

HASELWANNER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING

Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

Material in Bewegung

HASELWANNER'S

Cafe Maurer

MIEMING

Genießen
am
Plateau.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,
Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Florian Illichmann-Rajchl: Der weite Weg zum Wasserspender

erzählt von Lorenz Höfer, der nach einem langen, abgebrochenen Tierarztstudium sein Leben als Hausmann und Assistent seiner erfolgreichen Frau satt hat. Er bewirbt sich als freier Mitarbeiter in der Firma "Media Consult Austria" und bearbeitet Pressespiegel. Er kämpft um bessere Arbeitsbedingungen, eine feste Anstellung, ausreichende Bezahlung und scheitert. Ein witziger und doch beängstigender Roman über aktuelle Arbeitsbedingungen.

Ganz anders ist der Roman: Die Sekte der Engel von **Andrea Camilleri**. Ein historisches Ereignis wird zu einem skurrilen spannenden Krimi verarbeitet, der viel über die Doppelbödigkeit in der Kirche und in Italien preisgibt.

Nach den zwei brandneuen Romanen möchte ich einen vom September 2012 vorstellen: Im Tal des Fuchses von **Charlotte Link**.

Sehr spannend aufgebaut, der Leser wird teils irre geführt, im Unklaren gelassen, toller Krimi! Natürlich finden Sie auch das neue Buch von **Michael Köhlmeier**: Die Abenteuer des Joel Spazierer bei uns. Der Schelmenroman erzählt von Joel, der vierjährig allein zurück gelassen wird, dann bei seiner jungen Mutter aufwächst. Er lernt nie zwischen gut und böse zu unterscheiden, betreibt eine kriminelle Karriere und ist dabei aber äußerst freundlich und charmant. Blättern Sie doch auch einmal in unseren Gartenzeitschriften und Urlaubsheften!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming,
Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Frühjahrs-Schafbad Fiecht 2013 – „Was danach kommt, ist die Alm“

(kk) „Die älteren Tiere ertragen das, weil sie spüren – was danach kommt, ist die Alm. Ein Vierteljahr unbeschwerter Freiheit auf der Seeben-Alpe“, behauptet Seeben-Alm-Hirt Gerhard Wiggins. Mit dem Frühjahrsschafbad im Mieminger Weiler Fiecht beginnt sein Dienst für die Untermieminger Schafer. Eintausendzwanzig Schafe und Ziegen wurden am Samstag, dem 6. April 2013 gebadet. Die Tiere wurden mit dem Bademittel Sebacil gegen die Schafsräude und andere Krankheiten desinfiziert. Vom Schafbad geht's noch zehn Minuten lang in das Klauenbad, zur Vermeidung der ansteckenden Klauenerkrankheit.

Das Tierseuchengesetz schreibt vor, die Schafe im Frühjahr (Anfang April) vor dem Almauftrieb, Anfang bis Mitte Juni (je nach Wetterlage) zu baden. Dabei sind seit 13 Jahren Schaf-

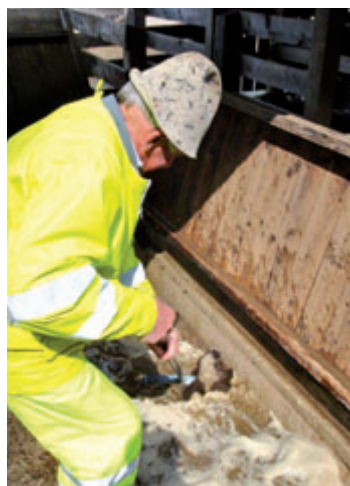
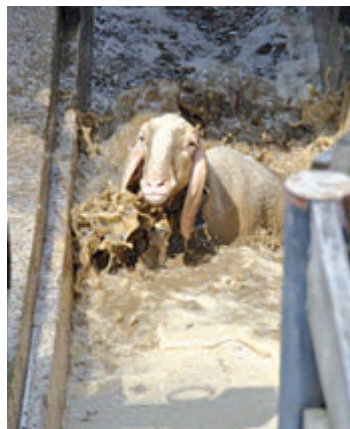


Fotos: Michaela Maurer

bad-Obmann Manfred Krug und Bademeister Hansl Maurer ein eingespieltes Team. Für die Schaf- und Ziegenhalter ist die Begegnung im Frühjahr auch der Auftakt in ein neues Wirtschaftsjahr. Da gibt es vieles zu besprechen, zu planen und abzustimmen. Da werden Kontakte vermittelt und da wird jede Menge Stroh gedroschen.

Schafbad Obermieming am 20. April

Die Barwieser und Obermieminger Schafer führen ihre Tiere übrigens am Samstag, dem 20. April durch das Schafbad in Obermieming. Am Hiaslhof vorbei, dann Richtung Stöttlalm. Wir sehen uns dort, ganz bestimmt. Bis dahin gibt es schon wieder viel mehr zu erzählen.



Agrargemeinschaft Marienbergalpe

Ausschreibung Verpachtung der Marienbergalpe

ab 1. November 2013 auf 1 Jahr
nachfolgend jeweils 5 Jahre.

Die Verpachtung erfolgt ganzjährig.



Foto: Mieming-Online Knut Kudel

Der Pachtgegenstand umfasst sowohl die **Almwirtschaft** als auch die **Gastwirtschaft**.

Almfläche: ca. 200 ha
Viehanzahl: ca. 215 Stück Vieh und
ca. 150 Stück Schafe

Zufahrt: Zufahrt mit PKW bis zur Hütte

**Bewerbungen schriftlich bis spätestens 22.04.2013
an die AG Marienbergalpe z.Hd. Martin Reindl**

Krebsbach 374, 6414 Mieming

oder per Email: martin-reindl@aon.at

Auskünfte können beim Agrarobmann Benedikt van Staa
eingeholt werden. Tel. 0664 5316830

ALM Impressionen unter www.mieming-online.at
Suchfeld: Bergmesse auf der Marienberg Alm



4. Zeiner und Tablander Kirchtagsfestl

Bereits zum vierten Mal fand heuer am 25.3.13, zu Maria Verkündigung, der Zeiner und Tablander Kirchtag statt. Obwohl uns der Wettergott nicht wohlgesonnen war, fanden sich trotz starkem Schneefall und eisigen Temperaturen ca. 60 MiemingerInnen zum Gottesdienst in der Marienkapelle in Zein ein. Dieser wurde von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming feierlich gestaltet. Nach dem Gottesdienst traf man sich dann in der Nachbarsgarage zum gemütlichen Beisammensein. Gegen freiwillige Spenden konnten dort verschiedenste Köstlichkeiten, zubereitet von den Zeiner und Tablander Frauen, verkostet werden. Mit den freiwilligen Spenden ist es möglich, die Ka-

pelle das ganze Jahr über mit Blumen zu schmücken und diverse kleinere Reparaturen durchzuführen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch bei all jenen Personen bedanken, welche jedes Jahr zum Gelingen dieses Kirchtagsfestls beitragen: unserem Pfarrer Paulinus, den MinistrantInnen, der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming, allen freiwilligen Helfern sowie allen Frauen, die die Besucher jedes Jahr aufs Neue mit ihren selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnen. Noch eine Information: Auch heuer werden wieder Maiandachten in der Kapelle abgehalten: jeden Mittwoch und Sonntag um 19:00 Uhr. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Alles Gute zum 60er

Am 15. März konnte unser Sprengelarzt Dr. Armin Linsler seinen 60. Geburtstag feiern. Da war es natürlich selbstverständlich, dass sich die Gemeindevertreter des Sanitätssprengels als Gratulanten einstellten. Nicht nur diese, sondern viele BürgerInnen vom Plateau möchten unserem Arzt Armin zu diesem Runden alles, alles Liebe und Gute wünschen, vor allem weiterhin eine gute Gesundheit und viel Kraft, damit er uns noch lange als Arzt erhalten bleibt!



v.l. Oberguggenberger Christian in Vertretung von Bgm. Föger Hermann, Bgm. Dr. Franz Dengg, Dr. Armin Linsler und Bgm. Klaus Stocker. Der Mötzer Bürgermeister Bernhard Krabacher musste sich wegen des Todesfalles seiner Mutter entschuldigen lassen.

Ausstellung von Karl Zauner „Tiefdruck-Variationen“



Foto: Knut Kuckel

(kk) Kunst-Werk-Raum / Mesnerhaus Mieming: Die Ausstellung von Karl Zauner, „Tiefdruck-Variationen“, wurde mit einer Vernissage eröffnet, die allen, die dabei waren, lange in Erinnerung bleiben wird. „Das gab es noch nie, das ist ein Rekord-Besuch“, sagte der Kinderbuch-Autor und Journalist Hubert Flattinger, der selbst schon erfolgreiche Ausstellungen im Mesnerhaus präsentieren konnte. Der Silzer Künstler Karl Zauner war in seinen Ausstellungen bekannterweise immer für die ein oder andere Überraschung gut. Wie angekündigt, verzichtete Karl Zauner auf einen Laudator. Das war eine gute Idee. Gut gelaunt präsentierte er sich nämlich

seinen vielen Gästen als Künstler mit kabarettistischem Zungenschlag höchster Güte. Seine Selbstreflexion, von nur wenigen Minuten, war fernsehtauglich. Im Gespräch mit der „Mieminger Dorfzeitung“ ließ der Zauner Karl durchblicken, dass er „auch aus privater Sicht“ Anlass zur Freude hat. Seit 1. April ist der beliebte Pädagoge im Ruhestand. „Ich habe es auf 44 Jahre gebracht. Die 45 hätte ich eigentlich noch ganz gerne geschafft“. Viele seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die Zauner in Stams als Kunsterzieher erlebten, waren unter den Gästen. Einige von ihnen gehören heute selbst zu den viel geschätzten Repräsentanten der Tiroler Kunst.

Details zur Ausstellung:

Ausstellung: geöffnet bis 24. April 2013

Ort: Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus, Mieming

Öffnungszeiten: Sa., So. 14 bis 18 Uhr

www.kunst-werk-raum.at

Veranstaltungen April / Mai 2013

April 2013

Samstag, 27. April ab 11 Uhr
Frühlingsfest im Sozialzentrum
„Haus Helenengarten“
 Sie werden mit verschiedenen Schmankerln verwöhnt; Musikalische Gestaltung von Siggie und Charly; der Erlös kommt den Heimbewohnern zu Gute

Samstag, 27. April 2013
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mieming
 Gemeindesaal Mieming

Mai 2013

Mittwoch, 1. Mai, ab 10.30 Uhr
Mai-Fest am Wallnöferplatz in Mieming/Barwies
Frühschoppen der Musikkapelle und großes Unterhaltungsprogramm
 Für das leibliche Wohl sorgen die Mieminger Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern!

3.-19. Mai 2013
Vernissage Andreas Fischer
 Kunst-Werk-Raum

Samstag, 11. Mai 2013, 20 Uhr
 Pfarrkirche Untermieming
Mariensingen
 Veranstalter: Kulturreferat der Gemeinde Mieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
 Sonntag, 09.00 Uhr
 Donnerstag, 16.30 Uhr

Pfarrkirche Barwies
 Sonntag, 10.15 Uhr
 Dienstag, 19.00 Uhr
 Samstag, 19.00 Uhr

Sozialzentrum Mieming
 Jeden 1. Samstag im Monat,
 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelischer Gottesdienst:
Pfarrkirche Barwies
 Jeden 3. Sonntag im Monat
 um 17 Uhr



Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Einladung zum 54. Bäuerinnentag

Lebe oder funktioniere ich?
am 26. April 2013

**findet in Haiming Oberlandsaal
 der traditionellen Bäuerinnentag statt.**

Alle Bäuerinnen, Frauen im ländlichen Raum und Freunde der Bäuerinnenorganisation sind herzlich eingeladen.

Festfolge:

17.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Haiming
 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Oberlandsaal
 20.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
 Grußworte der Ehrengäste
 „Mei Huamat“ das Gebiet Inntal & Mieminger Plateau stellt sich vor (Filmvorführung)
 Referat: „Dem Leben Qualität geben – bewusstSEIN“
 „Grenzen setzen und Freiraum schaffen“ Theaterstück
 22.00 Uhr Gemütlicher Ausklang

Bei Interesse bitte bei der Ortsbäuerin Barbara Spielmann unter 0660/6804472 anmelden!

Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Mutter- und Vatertagsausflug der Huangertstube

 **am Mittwoch,
den 8. Mai 2013** 
**eine wunderschöne
Fahrt nach ... (Überraschung)**

Wie aus der Überschrift zu er-
 sehen – heuer erstmals auch
 als **Vatertagsausflug!**
Also Väter..... :-)

Abfahrt:
um 7.30 Uhr in Fronhausen
 weitere Zustiegsmöglichkeiten
 in Barwies bei der Kirche
 in Obermieming/Raika
 in Untermieming/Kirche
 und in See.

Unkostenbeitrag: p.P. € 26,-
inkl. dem Ticket für die Zahnradbahn.

Anmeldung bis **30. April 2013**
 bei Gabi 0660/148 60 56 oder
 Vroni 6265



Auf einen
 ganz besonders
 schönen Tag mit euch
 freuen sich eure Betreuerinnen.
Gabi und Vroni mit Team

Maiandacht in der Josefs-Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs-
 Kapelle in Obermieming wieder
 die **Mai-Andacht** gehalten!

**Die erste Mai-Andacht ist am
 Mittwoch den 1. Mai
 um 19.30 Uhr, dann jeweils
 jeden Mittwoch, Freitag
 und Sonntag, jeweils um
 19.30 Uhr!**

Die ganze Bevölkerung ist dazu
 recht herzlich eingeladen, den Vor-
 beterinnen Anna und Hedi im Vor-
 aus schon ein herzliches Vergelt's
 Gott dafür!

Gottesdienst zu Ehren des Hl. Georg

(wb) Am 23. April ist „Georg“ und
 zu Ehren dieses Heiligen ist all-
 jährlich im **Georgskirchlein in
 Obermieming** ein feierlicher Got-
 tesdienst. Zu diesem Gottes-
 dienst **am Dienstag, den 23.
 April 2013 um 19.30 Uhr**, der
 von den „Mieminger Sängern“
 feierlich umrahmt wird, ist die
 ganze Bevölkerung recht herzlich
 eingeladen!



Maifest
Mittwoch, 1. Mai 2013
Barwies/Wallnöferplatz · ab 10.30 Uhr

Programm:

- Maibaumkraxeln von 11.30 bis 13.30 Uhr, Sicherung durch die Bergrettung Mieming
- Streichelzoo · Ponyreiten · Fam. Haid
- Bullenreiten · Hüpfburg
- Frühschoppen der Musikkapelle Mieming, anschließend Unterhaltung mit den „Stiegl-Buam“
- Trachtengruppe Edelweiss Mieming

Für das leibliche Wohl sorgen die Mieminger Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern!

Wir würden uns über Euer Kommen freuen!

Wir danken für die Unterstützung:

-  Ortsgemeinschaft Mieming
-  Bäuerinnen Mieming
-  Jungbauernschaft/Landjugend Mieming
-  Bergrettung Mieming
-  Trachtengruppe Edelweiss Mieming

Mariensingen in der Pfarrkirche Untermieming



Das im Vorjahr von den Mieminger Sängern organisierte Mariensingen fand sowohl bei den vielen Besuchern als auch bei den Mitwirkenden großen Anklang. Unter diesem verbliebenen Eindruck soll auf Wunsch der Musizierenden auch heuer wieder ein Singen und Musizieren zu Ehren unserer Gottesmutter unter der Schirmherrschaft des Kulturreferates der Gemeinde Mieming stattfinden.

Der Abend findet am Samstag, 11. Mai 2013 von 20 bis ca. 21 Uhr wiederum in der Pfarrkirche Untermieming statt.

Als musikalisch Mitwirkende stellen sich die Chorgemeinschaft Mieming die Mieminger Sänger der Dreigesang Herzklang die Mieminger Weisenbläser und das Bläserensemble Mieming in den Dienst der guten Sache. Verbindende Worte wird Annemarie Reich finden.

Zu dieser ruhigen Stunde ist die Mieminger Bevölkerung herzlich eingeladen. Am Vorabend zum Muttertag können sich ganz besonders unsere Frauen und Mütter auf diesen Abend freuen, denn auch ihnen zu Ehren ist ein Teil des Programmes gewidmet.

Einladung zum Frühlingsfest im Haus Helenengarten am 27. April ab 11 Uhr

mit Flohmarkt, Grillstand, Kuchenbuffet. Für musikalische Unterhaltung sorgen in bewährter Manier Charly und Siggli!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter des Helenengartens.

Der Reinerlös kommt ausschließlich den Ausflügen und der kreativen Alltagsgestaltung unserer Bewohner zu Gute.



**Lebens- und Sozialberater
Robert Roth**

Herzlichen Glückwunsch zum Diplom!

Helene und Mama

Einladung zum Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mieming am Samstag, 27. April um 20 Uhr im Gemeindesaal Mieming



Von traditionellen Marsch- und Walzerklängen bis zu modernen Rhythmen erwartet Sie beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mieming **am Samstag, 27. April 2013 um 20 Uhr im Gemeindesaal Mieming** ein bunter musikalischer Reigen.

Unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner freuen sich die Musikantinnen und Musikanten besonders über Ihren Besuch.

Eintritt: freiwillige Spenden.

Die Geschenkidee für Muttertag oder einfach ein Mitbringsel...

„Mieming hilft“

(wb) Der vor ca. zwei Jahren ins Leben gerufene Hilfsfonds „Mieming hilft“ bekommt immer wieder großartige Unterstützer und Spender:



Wie vielen schon bekannt, hat der Küchenmeister vom „Alpenresort Schwarz“, **Walch Mario** (aus Untermieming), Kochbücher mit eigenen Rezepten herausgegeben. Mario hat nun ein Kontingent dieser Kochbücher jeweils zum Thema: Vorspeisen / Suppen /

Hauptspeisen / Desserts dem Hilfsfonds „Mieming hilft“ zur Verfügung gestellt.

Der Verkaufserlös inklusive freiwilliger Spenden fließt zur Gänze in diesen Hilfsfonds.



Die Rezeptbücher sind ab sofort zum Preis von € 9,80 je Stück im Gemeindeamt erhältlich.

Wichtige Telefonnummern!

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming möchte darauf hinweisen, dass bei etwaigen Notfällen die Notrufnummern zu kontaktieren sind!

Hier werden Sie professionell von einem Mitarbeiter der Leitstelle Tirol betreut und die Alarmierung der benötigten Einsatzkräfte wird

umgehend veranlasst.

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es nicht ratsam, bei Privatnummern der Einsatzorganisationen anzurufen.

Hier geht wertvolle Zeit verloren!

FEUERWEHR



122

POLIZEI



133

RETTUNG



144

EU-NOTRUF



112

Großartige Musik- und Tanzshow der Hauptschule Mieming



Fotos: Andreas Fischer

Bis zum letzten Platz war der Gemeindesaal am 18. März anlässlich einer wirklich gelungenen Veranstaltung der Hauptschule Mieming, deren Erlös den heurigen 3. Klassen für ihre Sprachreise nach Canterbury zugute kommt, gefüllt! Und niemand bereute sein Kommen!

Witzig und humorvoll wurde in englischer Sprache und szenisch untermauert durchs Programm geführt, dessen Verlauf von Höhepunkt zu Höhepunkt steuerte. Musikalisch schwungvoll dargeboten die Aufführungen des Klassenchores unter der Leitung von Armin Falch, der auch für den Gesamtablauf verantwort-

lich war.

Witzig die Aufführung des „Verrückten Radios“, das von den Schülerinnen und Schülern sehr zum Gefallen der vielen anwesenden jungen Zuhörer bestens vorgetragen wurde und schlussendlich auch die professionell vorgetragenen Ausschnitte aus den Musical „Joseph“ und „König der Löwen“, für die sich das Landesjugendtheater, das eigens mit Chor und Hauptdarsteller Marius Weber angereist war, verantwortlich zeigte und mit großem Applaus bedacht wurde!

Eindrucksvoll die verschiedensten Tänze, die sehr zur Auflockerung des Programms beitrugen und die auch wirklich in Perfektion dargeboten wurden. Liebevoll das Bühnenbild von den Schülerinnen und Schülern gestaltet, die Kostüme von Tänzerinnen und Vortragenden optisch hervorragend abgestimmt, Musik und Lichttechnik gut ausgewählt!

So zeigten sich auch die Klassenverbände der dritten Klassen Andrea Schönherr und Armin Falch, die sehr viel Vorbereitungsarbeit leisteten, mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden und Verantwortlichen die diesen Abend so unterhaltsam für das Publikum gestaltet haben! Ein besonderes Dankeschön an Frau Monika Weber für die Bereitstellung der

Kostüme!

Vielen Dank aber auch den zahlreichen Eltern, die ein wunderbares Buffet für die Besucher vorbereitet hatten, das am Ende der Veranstaltung verkostet werden konnte!

RW

ZeitRaum

Kinonachmittag



Seit einigen Monaten arbeiten wir im Jugendzentrum eng mit der **Raika Mieminger Plateau** zusammen. So verabredeten wir mit **Lisi** und **Sabrina** (Jugendbeauftragte der Bank) einen Kinonachmittag, der im Sitzungszimmer der Raika stattfand. Bei Getränken und Knabberzeug - gesponsert von der Raika - amüsierten sich unsere Jugendlichen bei dem Film "Stichtag". Ein wirklich gelungenes, unbeschwertes Ereignis. Danke der Raika für die tolle Zusammenarbeit.

Das Team vom Jugendzentrum



KINOABEND MIT WELTSTARBESETZUNG

Christoph Waltz | Kate Winslet | Jodie Foster | John C. Reilly

„DER GOTT DES GEMETZELS“

nach dem weltberühmten Theaterstück von Yasmina Reza
ein Film von Roman Polanski

Zwei Elfjährige prügeln sich auf einem Spielplatz. Dabei werden einem der beiden Jungen die Zähne ausgeschlagen. Die Eltern des „Opfers“, haben die Eltern des „Übeltäters“ eingeladen, um den Vorfall wie vernünftige Menschen zu klären.

Was als friedlicher Austausch über Zivilisation, Gewalt und die Grenzen der Verantwortlichkeit beginnt, entwickelt sich schon bald zu einem Streit voller Widersprüche und grotesker Vorurteile.

Auf dem Schlachtfeld dieser Tragikomödie versinkt am Ende nicht nur ein Handy in der Tulpenvase ...

Freitag, 17. Mai – 20 Uhr – Gemeindesaal Mieming

Eintritt Abendkassa: € 5,-

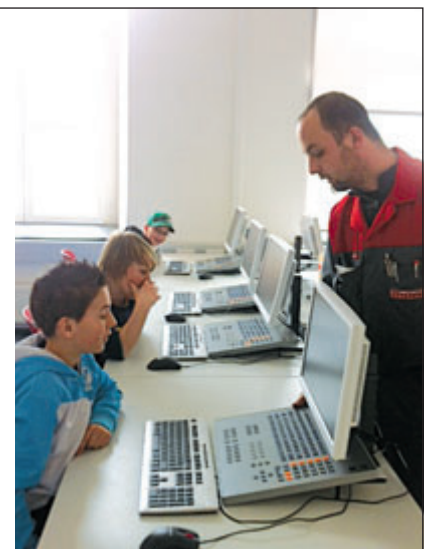
Auf viele Kinofans freut sich
der Ausschuss für Jugend-Familie und Soziales
Maria Thurnwalder mit freundlicher Unterstützung RAIKA-Mieming



ZeitRaum

Das Jugendzentrum ZeitRaum organisierte eine Exkursion in die Thöni-Lehrwerkstätte. Lehrlingsbildner Johannes Kröll führte die Jungs durch den Betrieb und erklärte ihnen anschaulich CNC-Maschinen und was produziert wird. Danke Johannes für deinen professionellen Einsatz und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit weiteren interessierten Jungs und Mädls.

Das Team vom Jugendraum



Mission X – train like an astronaut

Die 4. Klasse VS Untermieming nimmt an einem internationalen Schulwettbewerb, initiiert von NASA und ESA, teil



Alles im Gleichklang mit Stoana Schual Expertin Sabine Maurer-Gamsjäger.



Arbeit im Urinlabor mit Dr. Clemens Offer.



Hannes Schuster erklärt, was Astronauten essen.



Brückentanz mit Pfarrer Paulinus.

Mission X ist ein internationaler Schulklassenwettbewerb der zeitgleich (Jänner bis April 2013) in 25 Ländern der Welt für Kinder von 8 bis 12 Jahren durchgeführt wird. Für das Projekt haben NASA und ESA Bewegungseinheiten und Unterrichtsstunden entwickelt, welche den Kindern viel Spaß an Weltraumwissen, Bewegung und Sport sowie die Bedeutung gesunder Ernährung im täglichen Leben vermitteln. Die Übungen sind explizit nach dem Training der echten Astronauten bei NASA und ESA konzipiert. Mit zehntausend Kindern weltweit trainieren auch 16 Klassen aus Österreich, mit dabei die „galaxy-surfers UM“, Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse VS Untermieming, um möglichst viele „Oscars“ zu gewinnen und wichtige Punkte zu sammeln, damit „Astrocharly“ den Mond erreicht. „Mission X“ konzentriert sich vorrangig auf die Verbesserung der körperlichen Fitness und einer gesunden Ernährung, weil wir wissen, dass ein gesunder Körper dazu gehört, um als Erforscher fit zu sein. Die Welt-



Urinlabor mit Dr. Clemens Offer.

gesundheitsorganisation WHO hat die Fettleibigkeit von Kindern als eines der ernsthaftesten Gesundheitsprobleme des 21. Jahrhunderts festgestellt. Richtige Ernährung, körperliche Betätigung und Gesundheit sind die besten Antworten auf dieses weitgehend vermeidbare Problem.

Astronauten kennen die lebenswichtige Rolle der sportlichen Betätigung für den Erfolg von Missionen und wir freuen uns, dass die Kinder unserer Schule auch von ihnen sehr viel lernen können, vor allem für den Erfolg im eigenen Leben. Die Berichte mit Fotos zu den einzelnen Missionen werden auf die Homepage der NASA/ESA hoch geladen und sind jederzeit abrufbar unter:

www.trainlikeanastronaut.org
Die Abschlussveranstaltung und Preisverleihung findet im April im Technischen Museum in Wien statt. Dazu fahren alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitpersonen nach Wien. Die „galaxy-surfers UM“ der 4.Klasse VS Untermieming sind bereits sehr gespannt, wenn es heißt: „And the oscar goes to.....?“



galaxy-surfers UM mit ihrer selbstgebauten Rakete.



Training auf dem Weltraumfahrrad von Radsport Krug.



Axel Krieger vom Planetarium Schwaz auf Missions-Kontrolle.

Prima la musica Preisträger

Vom 4. bis 12. März 2013 fand der alljährliche Landeswettbewerb prima la musica statt. Austragungsort des Wettbewerbs war Hall in Tirol. Aus unserer Gemeinde nahmen einige musikbegeisterte Kinder und Jugendliche sehr erfolgreich daran teil.

FLÖTE: Anna Magdalena Brenneis: 3. Preis, Lehrer: Klaus Blaas

SAXOFON: Matthijs Spiss: 2. Preis, Lehrer: Johannes Eder

TROMPETE: Lukas Holzeis: 3. Preis, Lehrer: Bernhard Nolf

HORN: Florian Holzeis: 1.

Preis, Lehrerin Sylvia Klingler
GESANG: Lisa Offterdinger: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb,

Lehrerin: Irina Golubkova
GESANG: Lukas Thurnwalder: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, Lehrerin Irina Golubkova.

Wir gratulieren von ganzem Herzen und drücken auch gleichzeitig unsere Bewunderung für so viel Leistungsbereitschaft und Fleiß aus!



Ehrengäste.



Oberst Fritz Scheibler hat seine UN-Mission als Chef der Logistik nach 17 Monaten in der Truppentrennungszone zwischen Syrien und Israel erfolgreich beendet. Im letzten Jahr hat er so manche Schießerei live miterlebt und heil überstanden. Die Bevölkerung leidet sehr: für Fladenbrot heißt es sich lange anstellen, Diesel ist rationiert, es herrscht Brennholzangel. Der große Verantwortungsbereich umfasste einen umfangreichen Fuhrpark mit 100 Kfz: u. a. Pistenbully, Caterpillar, gepanzerte Kfz, Radpanzer Nyala. Damit hatten die Mechaniker in Zusammenarbeit mit den Indern alle Hände voll zu tun bei hoher

Heimkehrer vom Golan

km-Leistung und Beanspruchung im Gelände. Die Wertschöpfungskette rüstete die 80 Soldaten am 2816m hohen Hermon mit Alpinarausrüstung aus und sorgte für die Verpflegung (Trinkwasser, Ration). In der internationalen Küche trumpten unsere Köche von 4 Nationen auf (österreich, indische, philippinische, japanische) für 500 UN-Angehörige. Der Bäcker zauberte bis zu 24 Brotsorten her. Der Pionierzug mit seinen Tischlern, Maurern, Elektrikern, Kranfahrern und Installateuren setzte die alte Infrastruktur instand. Neubauten verzögern sich wegen des Mangels an Material im Land. Das Feldpostamt 1500 AUTCON UNDOF ermöglicht Briefverkehr mit den Angehörigen. Freizeitaktivitäten: Leider ist das schöne Syrien nicht bereisbar, somit verbrachten wir die freien 4 Tage in Israel und Jordanien zum Kennenlernen von Land und Leuten. Und täglicher Sport gehörte dazu. Das Sanitätsteam rettete Minenopfer das Leben, behandelte in Notfällen Schuss-

wunden und Brandopfer auch von den Rebellen. Unparteiisch zu sein ist gar nicht so leicht. Die Funkausrüstung ist hochmodern, bedarf aber intensiver Instandsetzung (Hitze, Kälte, Schneesturm bis 160 km/h). Die freiwillige Feuerwehr hatte etliche Einsätze (brennendes Haus, Minenfeld, Unfälle). Bisher konnte vieles in Damaskus an Ersatzteilen gekauft werden. Nun fliegen wir vermehrt Material mit der Herkules in den Einsatzraum. Das bedeutet mehr logistischer Aufwand. Mit seitens UN angemieteten Flugzeugen geht die Rotation mit 200 SoldatenInnen über die Bühne. Die Zusammenarbeit mit dem UN-Hauptquartier war gut, jedoch ist hoher Planungsaufwand erforderlich. Scheibler sagt: „Logistikmission erfolgreich durchgeführt; weitere Herausforderungen kommen auf die Österreicher zu. Logistik bildet die Grundlage für eine gute Erfüllung der Patrouillen mit Beobachtungs- und Meldeauftrag“. Weiterhin „good luck“.



Bäcker Korporal Josef Hubner (Steiermark) zaubert 24 verschiedene Sorten an Brot und Gebäck



Reparatur von Funkanlagen im Ransom am Mount Hermon (2816m)



Entladung der Herkules am Flughafen



Transport des Kässbohrers

Betreutes Reisen – Sicher in den Urlaub



Über 700 Teilnehmer vertrauten im vergangenen Jahr auf das Betreute Reisen des Roten Kreuzes und kamen so in den Genuss schöner Landschaften, kultureller Sehenswürdigkeiten oder traumhafter Kreuzfahrten.

Auch heuer haben wir wieder ein umfangreiches Reise-Paket geschnürt und insgesamt 26 Urlaubs- und 6 Tagesreisen in unser Reiseprogramm aufgenommen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Reisen ans Meer, wie beispielsweise ins italienische Grado oder in das schöne Städtchen Caorle. Aber auch Strunjan, Opatija, Rovinj oder Brac stehen zur Auswahl.

Mit den Reisen nach Pörtlach am Wörthersee, Filzmoos in Salzburg, Bad Gleichenberg in der Steiermark oder Puchberg am Schneeberg stehen auch zahlreiche neue Inlands-Reisen am Programm.

Zudem freut es uns, Ihnen wieder eine neue Kreuzfahrt ins westliche Mittelmeer bzw. an die Amalfiküste anbieten zu können.

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen und dem stetig steigenden Interesse bieten wir auch heuer unsere Spezialreisen an. Mit diesen geben wir einerseits Trauernden wieder Halt im Leben und sorgen andererseits bei Demenzerkrankten bzw. deren Angehörige für Urlaubsfreude.

Bei Fragen oder für zusätzliche Informationen steht Ihnen das Team des Betreuten Reisens gerne zur Verfügung.

Info-Hotline der Gesundheits- u. Sozialen Dienste des Roten Kreuzes in Tirol: 057 144 418



Happ Josef †

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat. (Vinzenc Erath)

Am Sonntag, den **5. Mai 2013** ist um **9 Uhr** in der **Pfarrkirche Untermieming** die diesjährige „Floriani-Messe“, die von der Musikkapelle Mieming gestaltet wird. Pepi war ein begeisterter Musikant und so wollen wir bei diesem festlichen Gottesdienst dem **10. Sterbetag** unseres Pepi gedenken. Wir danken allen, die in Erinnerung mit ihm verbunden sind.

Anita Happ mit Familie

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

(ma) So ist uns allen ein Spruch bekannt, der die Liebe zu diesen edlen Tieren und dem Reitsport auszudrücken versucht. Dass aber gleich drei Generationen nebeneinander an diesem Glück teilhaben können, ist gewiss nicht alltäglich. Ein solcher Moment konnte auf dem Reitplatz, wo einst die Volksschule von Barwies stand, eingefangen werden.

Die Bilder zeigen Oma Angelika (Maurer), Tochter Claudia und Enkelin Joleen, die mit ihren vier Jahren schon fest im Sattel sitzt und sich auf der Falabella Stute Jacqueline (6 J.) sichtlich wohl fühlt. Das Falabella ist eine argentinische Miniaturponyrasse und gilt mit einem Stockmaß bis zu 86 cm als kleinste Pferderasse der Welt. Bei den beiden Großen handelt es sich um Friesenpferde. Sie zählen zu den ältesten Pferderassen in Europa und stammen, wie der Name schon sagt, aus Friesland. Typisch für diese Rasse ist der sog. Kötenbehang an den Beinen. Friesen werden sowohl als Fahr- wie auch als Reitpferde (Dressur) eingesetzt.



Fotos: Martin Schmid

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Schafzuchtvereins Barwies

Am 23. März 2013 hat der Schafzuchtverein Barwies seine jährliche Jahreshauptversammlung im Gasthof Moosalm, Barwies abgehalten. Als Höhepunkt dieser Versammlung waren natürlich die Neuwahlen.

Der bisherige Obmann-Stv. Günter Spielmann durfte rund 40 Mitglieder des Schafzuchtvereins Barwies sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Landesobmann-Stv. und Gebietsobmann Josef Dobler und Bürgermeister Dr. Franz Dengg sind ebenfalls der Einladung gefolgt und haben sich bereit erklärt, den Wahlvorsitz zu übernehmen.

Der komplette Ausschuss des Schafzuchtvereins Barwies wurde einstimmig für die nächsten 5 Jahre gewählt: Obmann:



Bianca Spielmann, Mario Kapferer, Günter Spielmann, Meinrad Maurer, Dietmar Oberdanner, Bianca Rott, Franz Jordan.

Günter Spielmann; Obmann-Stv.: Bianca Rott; Zuchtbuchführerin: Bianca Spielmann; Kassier: Franz Jordan; Schriftführer: Mario Kapferer; Beiräte: Meinrad Maurer, Dietmar

Oberdanner; Kassaprüfer: Andreas Rott, Martin Kapeller. Der neue Obmann Günter Spielmann freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit seinem neuen Team.



Ostereierschießen in der Schützengilde

Knapp 300 Schützinnen und Schützen haben beim diesjährigen Ostereierschießen der Schützengilde teilgenommen und um jeden Ring gekämpft. An sechs Schießtagen wurden mit 1.144 Serien knapp 3.500 Ostereier und 950 Schokoeier ausgegeben. Der zusätzliche Schießtag hat sich voll bewährt, dadurch verteilt sich der Publikumsandrang besser und es kam an keinem Abend zu längeren Wartezeiten.

Die meisten Ostereier 'erschoss' Pepi Widauer mit 108 vor Stojan René mit 84, die meisten Schokoeier Stephan Riedl mit 45, vor Barbara Larcher und Franz Pöschl mit je 21.

Die höchsten Einzelergebnisse erzielte Pepi Widauer mit 106,8 Ringen, vor Alois Larcher mit 106,5 Ringen und Dietmar Falch mit 106,1 Ringen.

Für die vielen freiwilligen Helfer der Schützengilde bedeutet diese

Veranstaltung eine stressige Zeit, denn häufig wird bis Mitternacht und darüber hinaus geschossen, aber wenn man die Begeisterung sieht mit der die Schützen bei der Sache sind, ist es schon wieder Motivation für das nächste Mal. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass die Begeisterung für den Schießsport bei den ganz Jungen anfängt und bis ins hohe Alter anhält.



Das Fenster in die Vergangenheit ...



Mit dem heutigen Bild schauen wir in das Jahr 1948 zurück. Es zeigt uns eine Aufnahme vor dem alten "Anneler-Haus" in Untermieming und darauf zu sehen ist der langjährige Pfarrer von Mieming (von 1947 - 1961) Hw. Pfarrer Edmund Schütz mit den "Anneler-Kindern" Schneider Annelies (verh. Zotz), Jhg. 1944 und Schneider Anton Jhg. 1946. Danke an die Chronik für die Überlassung des Bildes.

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Fortsetzung der Reihe „Vereine“

Nicht alle Vereine tragen Uniform oder haben eine einheitliche Kleidung. Daher werden in den folgenden Bilderrätseln eher Tätigkeiten oder Utensilien vorgestellt, die für den jeweiligen Verein kennzeichnend sind.

Wieder sind den Bildern die entsprechenden Vereinsnamen zuzuordnen.

1

Foto: Elmar Spengler



A Modellflug Mieming

2



B Golfclub Mieminger Plateau

3



C Schafzuchtverein Untermieming
Schafzuchtverein Barwies

4

Foto: Martin Schmid



D Berglerverein Mieming

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1	2	3	4
---	---	---	---

Die Lösung aus dem Märzrätsel lautet: **1 D 2 C 3 B 4 A**

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Jahreshauptversammlung am 16. März im „Greenvieh“ in Obermieming

Nach der Begrüßung der Mitglieder und der Ehrengäste Bgm. Dr. Franz Dengg und Bezirksobmann Alt.Bgm.Alois Ennemoser und Stv.Hr. Gandolf berichtete Obfrau Gabi Krug über die Tätigkeit des abgelaufenen Jahres und bedankte sich bei allen Subventionsgebern der Gemeinde und dem Land Tirol. Allen Spendern sei im Nachhinein nochmals recht herzlich gedankt.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg dankte für die Einladung und lobte die erstaunlichen Aktivitäten der „Junggebliebenen“ und ermutigte die Obfrau und ihre Helfer, nur so weiterzumachen. Nach dem Bericht unserer Kas-

saprüfer über das abgelaufene Jahr stellte Dr. Otto Thaler den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Bezirksobmann Alois Ennemoser staunte über die aktive Ortsgruppe unter Leitung der Obfrau Gabi Krug und der guten Zusammenarbeit von Gemeinde und Pfarrer. Er betonte, dass dies sehr wichtig ist, denn die SeniorInnen sind die Träger der Werte einer Gemeinde und sie bilden die gesellschaftliche Basis. Bei einer guten Jause und angeregter Unterhaltung beendeten wir den gemütlichen Nachmittag.

(larcher vroni)



Bitte Termin vormerken für die Fahrt nach: Königssee und Berchtesgaden am 15. Juni 2013

- Fahrt durchs Tiroler Unterland bis Wörgl und dann nach Lofer.
- Kaffeepause • Weiterfahrt nach Schönaun am Königssee.
- Schifffahrt auf dem Königssee mit Trompetenspiel und Echo.
- Mittagessen in Bartholomä,
- Besuch der berühmten Wallfahrtskirche in St. Bartholomä
- Hier könnt ihr den Aufenthalt genießen.
- Rückfahrt mit dem Boot zum Bus.
- Heimfahrt mit Unterbrechung im Unterland.



Zum Ostergrab nach Silz

Am Gründonnerstag, den 28.3.13 stand für unsere Bewohner die Besichtigung des Ostergrabes in Silz auf dem Programm. Heuer planten wir zum ersten Mal einen Ausflug zusammen mit den Mitarbeitern und Klienten der Tagesbetreuung des Sozialprengels, sodass wir mit insgesamt 26 Personen „auf Reisen gingen“. Der Transport wurde wiederum in vorbildhafter Weise durch unsere freiwilligen Mitarbeiter unterstützt. Allen hierfür ein herzliches

Dankeschön. Ohne euch wären diese Ausflüge nicht möglich. In Silz wurden wir dann von der Pfarrsekretärin Mareiler Petra empfangen. Vom Ortschronisten Zauner Johann erhielten wir eine interessante, sehr verständliche Erklärung der Entstehungsgeschichte der Ostergräber und viel Wissenswertes über um die Silzer Pfarrkirche. Gerne und geduldig hat er auch Fragen der Zuhörer beantwortet. Was wäre ein Ausflug ohne „Einkauf“! - Und daher hatten die Mitarbeiter im Vorfeld beim Bierwirt leckere Kuchen bestellt. So konnten sich alle in der warmen Stube des Gasthauses (denn in der Kirche war es durch die



tiefen Außentemperaturen ziemlich kalt) bei Kaffee, Tee und Kuchen stärken. Dabei kam es zu einem gemütlichen Beisammensein und zu einem regen Austausch zwischen Bewohnern des Helenengartens und den Klienten des Sozial- und Gesundheitssprengels, aber auch

zwischen den freiwilligen Mitarbeitern und den Mitarbeitern beider Institutionen.

Dieser Nachmittag war wieder eine willkommene Abwechslung im Alltag der Bewohner. Allen die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben ein herzliches Vergelt's Gott.



Projekt Hand in Hand

Zwei Schülerinnen, Meltem und Perfin der Handelsschule eco Telfs (ursprünglich waren es vier) hatten es sich zur Aufgabe gemacht, in unserem Heim das Projekt „Hand in Hand“ durchzuführen. Sie traten an unseren Heimleiter Gerhard Peskoller heran, der seine Unterstützung für dieses Projekt zusagte. Elisabeth Pedroß und Maria Kranebitter, die Freiwilligen- Koordinatorinnen in der Wohn- und Pflegegemeinschaft, waren

ebenfalls in dieses Projekt eingebunden. Diese standen den Schülerinnen beratend zur Seite. Ebenfalls involviert waren in dieses Projekt SchülerInnen der VS Untermieming und Barwies. So wurden insgesamt an sieben Nachmittagen verschiedene Aktivitäten im Vorfeld geplant, dann durchgeführt und nachher auch evaluiert. Dadurch erfolgte auch ein Austausch zwischen verschiedenen Generationen, welches sich

genau mit unserem Leitbild und unserer Philosophie der Eden-Alternative deckt. Zusätzlich konnte so durch die unterschiedlichen Gestaltungen der Nachmittage den drei Qualen im Alter - der Einsamkeit, Langeweile und Hilflosigkeit entgegengewirkt werden.

Am Mittwoch, den 13.3.13 fand dann in der Handelsschule eco Telfs die Projektpräsentation „Hand in Hand“ unter großem Applaus statt. (kranebitter maria)



Freiwillige gesucht!

Auf die Hilfe und Unterstützung durch unsere „Freiwilligen Helfer“ können wir gar nicht mehr verzichten, sie sind uns im täglichen Alltag eine große Stütze! Trotzdem kommt es immer wieder zu „Engpässen“ und daher suchen wir immer wieder und derzeit ganz besonders Freiwillige, die unsere Bewohner zu Arztterminen oder Krankenhausterminen begleiten!

Für weitere Informationen steht Ihnen die Heimleitung und das Sekretariat unter der Tel.Nr. 05264/5335-12 zur Verfügung. Wir würden uns auf Ihr Interesse freuen und bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe!

Der Chronist: Aus unserem Archiv

Wenn sich auch der Winter noch einmal zurück gemeldet hat, so dürfen wir unser Augenmerk doch in Richtung Sommer richten. Und bald ist die Zeit gekommen, wo die ersten Vorkehrungen für den nahen Almsommer zu treffen sind. Zu diesem Thema finden sich in unserem Archiv einige interessante Schriftstücke, u.a. nachstehendes Verzeichnis, welches hier wortgetreu (auch die Rechtschreibung) wiedergegeben wird.

Verzeichnis

der im Gemeindegebiete Mieming liegenden Alpen, Weiden und un-
vertheilten Gemeindewaldungen.

Bezeichnung der Alpen, Weiden oder Waldungen	Eigentümer	Zahl der Grasrechte für großes Vieh		Anmerkung
Alpe <i>Marienberg</i>	Barwies u Fronhausen auch See gemeinschaftl. mit Obsteig	98	44	Holznutzen nach Bedarf zur Alpenwirt- schaft
Alpe <i>Wannach</i> Schafalpe	wie oben	%	250	Kahles Gestein
Alpe <i>Lehnberg</i>	deto	%	20	Holz und Weide in gemeinschaftl. Eigentum
Alpe <i>Simmering</i>	Mötz und Dobland gemeinschaftl. mit Obsteig	40	60	Holznutzen nach Bedarf zur Alpenwirtschaft
Alpe <i>Feldern Gaisthal</i>	Obernmieming	170	40	Holznutzen nach Bedarf zur Alpenwirtschaft
Alpe <i>Seeben</i>	Unternmieming	140	30 Kälber 100 Schafe	deto
<i>Henneberg und Stötl</i>	Obernmieming			Holznutzung Eigentum der Kapelle
<i>Barwieser Berg</i> Bangertsbichl Judebrand u. Oberholz	Barwies gemeinschaftlich mit See Tobland u. Zein			deto
<i>Lendplatz u. Aue</i>	Mötz			
<i>Klammwald</i>	Mieminger Gemeinde	%	%	

F No 315

Vorstehendes Verzeichniß, so dem k.k. Steuer=
amte Silz übermacht am 6. Juli 1881

Probst Vorst.

Dass die Bewirtschaftung der etwas entlegenen Almen im Gaistal auch vor mehr als hundert Jahren fallweise zu Streitigkeiten mit den Nachbarn geführt hat, geht aus folgendem Schreiben der k.k. Bezirkshauptmannschaft an die Gemeindevorstellung in Mieming hervor. (Wortgetreue Wiedergabe)

Nr 1061

F 2

An
die Gemeinde Vorsteherung
in Mieming

Laut einer von der k.k. Bezirkshauptmannschaft in Reutte mit Schreiben vom 6. Februar

l. Js Z = 5592 anher gelangten Anzeige hat die Gemeinde Mieming /: Fraktion Untermieming:/ im Monat September 1881 aus dem Ehrwalder Gemeinde Walde „Seeben“ zur Mieminger Alpe ohne fürstliche Auszeichnung 7 Stämme Holz bezogen, wovon der Werth – und Schadens Ersatz auf 15 fl 54 Xr (Gulden, Kreuzer) berechnet ist. Es ergeht nun die Weisung hieher zu berichten, wer diese eigen-

mächtige Holzfällung veranlaßt hat und durch wen sie ausgeführt wurde, weil hierüber eine Strafverhandlung vorgenommen werden muß.

Imst, am 28. Februar 1882
der k. k. Bezirkshauptmann

Antwortschreiben des Gemeindevorstehers:

Löbl. k. k. Bez. Imst!

Zufolge Zuschrift vom 28. Februar d. Jhs. Zl. 1061 / F2 Berichtet Gef. nach Einvernahmen der Parzelle Untermieming, daß diese fragliches Holz im Ehrwalder = Gem. Walde Seeben, nicht geschlagen und nicht bezogen haben.

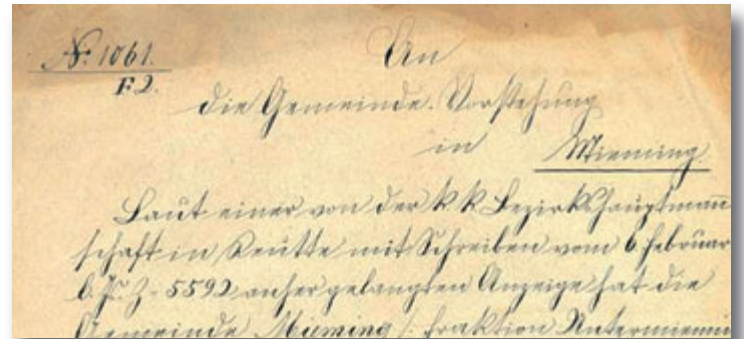
Mieming am 22 / (?) 82

Pr. V.

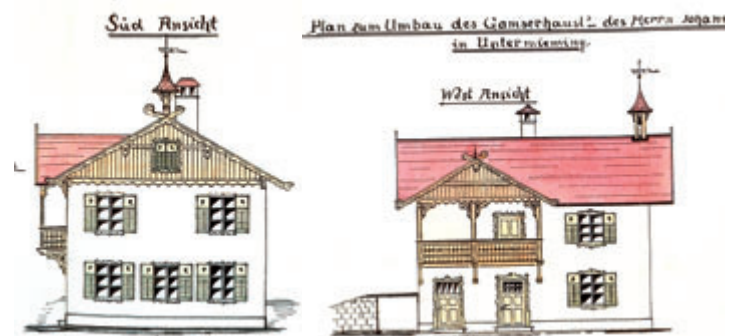
(Pr. V. = Probst, Gemeindevorsteher)

Anmerkung:

Mit der Antwort des Gemeindevorstehers war die Sache allerdings nicht abgetan. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie, wie die Bezirkshauptmannschaft darauf reagiert hat.



Vor 100 Jahren...



Im März 1913 reichte Johann Mößner bei der Gemeindevorsteherung in Mieming das Bauansuchen zum Umbau des Gamserhäusels ein. Der in unserem Archiv noch erhaltene Plan besticht sowohl in seiner Ausführung wie auch in der Güte, in der er sich über die hundert Jahre erhalten hat. Dass bei der Planung nicht allein der Zweck, sondern auch ein gefälliges Äußeres ausschlaggebend waren, lässt sich gut nachempfinden. Das Gamserhäusl stand in der Nähe des Mühlhofes mit freiem Blick auf Stams. Im Laufe der Zeit gelangte das Haus in den Besitz der Familie Jordan und wurde erst im Jahre 1995 abgerissen und von der Familie Pilser (Gabi Pilser, geb. Jordan) durch einen Neubau ersetzt.

Der Plan wurde folgend gezeichnet:

der Baukommission
vorgelegen am 3. März 1913

Johann Mößner
Sonnweber Vorsteher
Nikolaus Spielmann

Stempel Josef Hosp
beh. conc.
Maurermeister

Osterratschen



Als in der Karwoche die Kirchenglocken verstummten, traten die Ratschen in Aktion. War das Ratschen früher eine reine Angelegenheit für die Burschen, so haben diese Tätigkeit in vielen Pfarren, wie auch bei uns, längst die Mädchen übernommen, da sie es sind, die heute die Mehrheit bei den Ministranten stellen. Für eine kleine Schar von fleißigen Mädchen stellte das Ratschen wieder eine interessante Abwechslung im Ministrantenjahr dar, durften sie doch im hohen Kirchturm von Untermieming bis zum Glockenstuhl hochsteigen. Die Mädchen wurden von Xaver Schädle begleitet, der für die notwendige Sicherheit sorgte.

Welch' ein Glück wir haben!

Glück, Lebenszufriedenheit, Ausgleich zwischen Arbeit und Privatleben, Umweltqualität, Wohnqualität, Freizeitangeboten, Weiterbildung etc. zählen in Zukunft zu den Indikatoren, die über die Attraktivität eines Wirtschaftsraumes mitentscheiden.

Die Standortagentur Tirol fasste sich im Herbst 2012 mit dem Thema „Lebenszufriedenheit“ und rief in diesem Zusammenhang zu einem Fotowettbewerb mit dem Titel „Tiroler Glücksmomente“ auf. Dort zu Arbeiten wo andere

ihren Urlaub machen und uns um die Natur beneiden, ist wirklich ein Glück, dessen wir uns täglich bewusst sein sollten! Die Kreativität verlangt nach einem wachen und frohen Geist und vor allem einer gesunden Umgebung. Unsere Heimat, das Mieminger Sonnenplateau, ist Nährboden für die besten Ideen. So kann man es dem Equipment der Werbe- und Medienagentur WEB-STYLE nicht verübeln, wenn auch sie einmal die herrlich bunten Farben und die klare Septembersonne genießen möchte.

Mit diesem Bild wurde WEB-STYLE von der Jury unter die zwölf besten Einreichungen gewählt und wird somit in die Tiroler Glücksmomente 2013 aufgenommen.



Ein liches Vergelt's Gott...

♥ ...an alle Personen, die einen Beitrag zum Projekt „Mission X“ an der VS Untermieming geleistet haben: Dr. Clemens Offer, Dr. Irene Brunhuber, Klinikreferent Hannes Schuster, Martin und Alexandra Höllwarth, K3 climbing-team mit Bernie Ruech, Radsport Krug, Axel Krieger vom Planetarium Schwaz, Stoana Schual Expertin Sabine Maurer-Gamsjäger, Andreas Bstielier vom Alpenverein Sektion Hohe Munde, Wirtin Bernadette vom Gasthof Arzkaisten und ehemaliger Astronautenanwärter Peter Woditschka.

meinen, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, Pädagoginnen und Elternvertreterinnen

♥ ...an Familie Pirktl – für das tolle Mitarbeiter-Engagement, wie Feste, Schulungen, Geschenke und vieles mehr, sagt das gesamte Housekeeping-Team mit Hausdame Marianne vom Alpenresort Schwarz

Suchen Baugrund in Mieming und Umgebung. Familie aus dem Tiroler Unterland sucht Baugrund (ca. 500-1.000 m²). Kontakt: 006414@gmail.com oder Tel: 0676/9670707

Was zu verkaufen, was zu vermieten oder zu mieten gesucht? Eine Kleinanzeige in unserer „Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg und kostet nur € 5,- (max. 5 Zeilen), jede weitere Zeile € 2,-.

 **moosalm**
ruhig
sonnig
erholsam

Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350
Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4
info@moosalm.at · www.moosalm.at



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at



Saisoneroöffnung des Tennisclubs TC Raika Mieming am Samstag, den 20. April um 10:00 Uhr

Bald ist es soweit, die Tennisanlage in Untermieming öffnet wieder ihre Pforten für eine lange Sommersaison. Zum Auftakt, am Samstag, den 20. April 2013, sind nicht nur alle Mitglieder, sondern auch alle, die den Verein und sein Angebot kennen lernen wollen, herzlich zu einem Frühschoppen eingeladen.

Neben einem geselligen Beisammensein, können Interessierte unter der fachmännischen Unterstützung der Tennisschule Moitzi, auch selbst erste Erfahrungen mit dem Schläger machen (nur Turnschuhe erforderlich). Kinder und Jugendliche, ebenso wie Wiedereinsteiger, sind zu diesem Schnuppertraining eingeladen. Der Club freut sich schon heute auf zahlreiche Gäste, die vor der herrlichen Kulisse der Mieminger Kette, Spiel und Spaß mit der gelben Filzkugel erleben wollen. Abo-Preise und weitere Infos findet man auf der Clubhomepage unter www.tc-mieming.at

Möchtest auch du einmal probieren?



Am Samstag, den 20. April von 15 Uhr – 17 Uhr haben alle golfinteressierten MiemingerInnen die Möglichkeit, den Golf-sport im Rahmen einer kostenlosen Golfschnupperstunde unter Anleitung eines Golflehrers auszuprobieren.

**Details und Anmeldung
im Golfbüro Mieming unter
Tel. (05264) 610555
Wir freuen uns!**

Toller Erfolg beim 1. SPG-Nachwuchscup

Den offiziellen Startschuss für die Fußballsaison 2013 am Mieminger Fußballplatz gaben diesmal die kleinsten Kicker ab. Anlässlich des 1. SPG fisch.cc Mieminger Plateau-Nachwuchscups am Ostermontag kämpften sieben U7- und sechs U9-Mannschaften um die begehrten Pokale. Ein toller Erfolg für die Organisatoren rund um die sportlichen Leiter der SPG Christof Neurauber und Hannes Zotz. Auch die heimischen Nachwuchskicker spielten vorne mit. Beide SPG-Nachwuchsmannschaften errangen in ihren Gruppen jeweils den dritten Tabellenplatz.

In der Gruppe U7 war der FC Nassereith nicht zu schlagen. Fünf Siege und ein Unentschieden reichten zum Titelgewinn. Die Mieminger landeten mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage punktgleich mit dem Innsbrucker Traditionsverein SVI, jedoch mit



Sieger U7: FC Nassereith

dem etwas schlechteren Torverhältnis auf Platz drei in der Endwertung. Auf den weiteren Plätzen: SK Seefeld, SK Rietz 2, SV Zams und der SK Rietz 1.

Bei den „Großen“ ging die SPG Salzstraße mit dem Punktemaximum von 15 Zählern aus fünf Spielen als Sieger hervor. Der SV Telfs mit zehn Punkten belegte noch vor der Mieminger U9 mit neun Punkten Platz zwei. In der Tabelle folgen der SC Imst, der SV Haiming und der SK Rietz. U9-Torschützenkönig wurde der Mieminger Martin Maurer. Eine auf allen Linien gelungene Veranstaltung. Spieler, Trainer



Sieger U9: SPG Salzstraße

und die vielen Zuseher sahen am Untermieminger Fußballplatz bei herrlichem Wetter tolle und spannende Spiele. Jede Menge Tore und sehenswerte Tricks der Nachwuchskicker ließen die Herzen höher schlagen. Alle Mannschaften erhielten einen mit Süßigkeiten prall gefüllten Pokal. Rund 200 Hotdogs und mehr als 100 Liter Softdrinks gingen über den Ladentisch. Ein Zeichen dafür, dass SV Mieming Chef-Kantineur Markus Soraperra mit seinem Team alle auch kulinarisch bestens versorgt hatte.

(Michael Bstielier)



Die Golf Academy Mieminger Plateau startet in die Golfsaison

Mit dem Aus- und Umbau des Kurzspielareals sowie der Gründung einer Golf Academy ent-

steht in Mieming das bis dato einzige (!) Golf Leistungszentrum im Westen Österreichs.



Head Pro Simon Knabl mit den "Minis" beim Putten. Bei Interesse schicken Sie uns einfach eine Anfrage auf academy@golfmieming.com!

Beim 1. Get together und Sichtungstraining der Saison wurden am 5. April unter der Leitung von Head Pro Simon Knabl Gruppen eingeteilt, Trainingsschwerpunkte definiert sowie Turnierhighlights und Golfcamps geplant. Das Jugendförderkonzept der Golf Academy soll dabei motivierten Kindern und Jugendlichen helfen, sich zu erfolgreichen Nachwuchsspielern auf regionaler und nationaler Ebene zu entwickeln.

Gemeinsam mit starken Partnern wollen wir die Zukunft des Tiroler Golfsports wesentlich mitgestalten!

Alle Infos zum Projekt und Nachwuchstraining finden Sie auf www.golfacademymieming.com.

Anna Kogler,
Jugendreferentin Golf Academy
Mieminger Plateau

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Im Gespräch mit Hannes Haid, dem ehemaligen Gemeindebuchhalter der Gemeinde Mieming.

Hannes, du hast dich 2009 selbstständig gemacht. Wo bist du nun tätig?

Ich habe das Buchhaltungsbüro Haid gegründet und mein Hauptbüro in Mieming installiert. Mein zweites Büro befindet sich in Imst. Dort arbeite ich im Rahmen eines Werkvertrages mit Steuerberater MMag.Geiger Martin zusammen, um meine Kunden umfassender betreuen zu können.

Wie kann ich mir das vorstellen?

Ich bin Bilanzbuchhalter und mache einfache, bzw. doppelte Buchhaltung, Lohnverrechnung und alles was damit zusammenhängt. Selbstverständlich werden auch Jahresabschlüsse erstellt. Jene Tätigkeiten die ich auf-

grund gesetzlicher Einschränkungen nicht anbieten kann, deckt MMag.Martin Geiger als Steuerberater mit seinem Steuerbüro „Team Geiger“ ab, wofür ich ihm sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit bin.

Welchen Ausbildungsweg hast du eingeschlagen?

Nach dem Abschluss der Hauptschule besuchte ich die Handelsschule in Telfs. Neben meiner Arbeit besuchte ich Kurse und erwarb die Gewerbeberechtigung zum Bilanzbuchhalter.

Wer sind deine Kunden und was kannst du ihnen bieten?

Meine Kunden sind überwiegend Kleinbetriebe verschiedenster Sparten in der näheren Umgebung, das heißt hauptsächlich in den Bezirken Imst und Innsbruck Land. Ich bin flexibel, kann mir die Betriebe vor Ort anschauen und wenn nötig auch



alle Unterlagen selbst abholen. Meine Kunden haben mit mir einen Ansprechpartner, der sie durchgehend betreut und für sie Arbeiten, die von einem Steuerberater erledigt werden müssen delegiert, sodass sie nicht selbst zusätzliche Termine wahrnehmen müssen. Es ist mir sehr wichtig, das Vertrauen meiner Kunden durch gewissenhafte Arbeit zu erlangen. Als kleine Firma kann ich natürlich auch kostengünstig arbeiten.

Wie viele Mitarbeiter hast du?

Ich habe eine Angestellte, die mich bei meiner Arbeit unterstützt. Das „Team Geiger“ beschäftigt 14 Mitarbeiter auf die

ich jederzeit zurückgreifen kann, sollte es notwendig sein. Im Gegenzug erledige ich natürlich auch Arbeiten für das Team Geiger.

Wie kann man sich mit dir in Verbindung setzen?

Meine Handynummer ist: 0664/9423600. Per E-mail bin ich unter buchhaltung.haid@aon.at erreichbar. Zweimal die Woche (Dienstag und Donnerstag) bin ich in meinem Büro in Imst, Kramergasse 16.

In Mieming habe ich mein Büro in unserem Haus am Steinreichweg Nr.82

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für deine Firma.

Ein Abend mit Werner Wachter von Edelweiß Bike Travel

(mkr) Am Samstag, dem 6. April lud Werner Wachter in den Gemeindesaal Mieming, um von seinem Abenteuer „Mit dem Motorrad rund um die Welt“ zu erzählen.

Zuerst wurden die vielen interessierten ZuhörerInnen aber über die Initiative „INIMDI-MIT, NIMIMIT“, die Werner und Coral gestartet haben, informiert.

Da Werner seit über 30 Jahren durch seinen Beruf die rasche Zunahme des Verkehrs auf der ganzen Welt beobachten konnte, kam ihm die Idee, wenigstens im eigenen Umfeld eine Idee aufzugreifen, die in einigen anderen Regionen schon gut funktioniert. Durch diese „Mitfahr-börse“ könnte der Individualverkehr eingedämmt werden. Wenn sich mehr Pendler bereit erklären nicht allein zur Arbeitsstelle zu fahren, sondern Fahrgemeinschaften zu bilden, tragen sie zur Verminderung des morgendlichen Berufsverkehrs bei. Wer Menschen, die kein Auto zur

Verfügung haben mitnimmt, speziell dort, wo es keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt, zeigt soziales Engagement und lernt dabei vielleicht auch GemeindebürgerInnen kennen, die er oder sie vorher nicht gekannt hat. Werner ruft dazu auf, sich bei den Gemeindeämtern des Plateaus oder bei Familie Wach-



ter am Sportplatzweg 14 zu informieren und auch für diese Aktion registrieren zu lassen.

Schließlich erzählte Werner Wachter von seiner abenteuerlichen Motorradreise, die ihn in acht Monaten um die ganze

Welt geführt hatte. Mit vielen Bildern erzählte er von der Route, die ihn und 13 andere TourteilnehmerInnen nach dem Start auf dem Mieminger Gemeindeplatz durch die Schweiz, Frankreich und Spanien bis nach Afrika geführt hatte. Von Westsahara ging es zurück nach Spanien, um nach Buenos Aires zu



fliegen. Die weitere Route führte bis in den Süden Argentiniens, dann durch Chile, Peru, durch Mittelamerika weiter nach Los Angeles in den USA. Von dort ging es nach Australien. Nach 10.000 km durch dieses interessante Land brachte der nächste

Flug die Reisenden nach Bangkok. Über Thailand, Myanmar, China, Kasachstan, Russland, Ukraine und die Slowakei kehrten die „Motorradritter“ nach Österreich zurück. Nach 64 000 Kilometern und 248 Tagen wurden die TeilnehmerInnen der Tour von ihren Familien und Freunden in Holzleiten mit großem Hallo empfangen.

Ein Tourteilnehmer erlag während der Reise einem Gehirnschlag. Es tröstet zu wissen, dass er sich mit dieser Reise einen großen Traum erfüllt hatte. Natürlich gab es in der langen Zeit auch einige Unfälle, aber die Eindrücke, die auf dieser Reise gesammelt wurden, waren überwältigend und so werden schöne Motorradstraßen, einmalige Landschaften, Widrigkeiten, die man gemeinsam gut überstanden hatte, herzliche Gastfreundschaft, die man in vielen Ländern erfahren durfte, fröhliche Menschen trotz deprimierender Armut immer in Erinnerung bleiben.



greenvieh

Freitag 24. Mai -
"Die Trenkwalder"

**Im Mai
SPARGEL SPARGEL SPARGEL**

Donnerstags - **Live Musik**

Samstags (im April) - **Dinner & Casino**

Sonntags - **Gourmet Buffet**

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Nah & Frisch

Unser Service

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

**Nur noch bis 20. April:
-10% auf alles!**

**Lernen
Sie uns
neu
kennen!**

SPORT MODE TRACHT
MAURER
Tel. 05264-5381
MIEMING
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

Maschinenring

Die Profis vom Land

Ihr Garten in guten Händen

Der Maschinenring ist der richtige Partner, wenn es um Ihren Garten geht. Wir kümmern uns um Ihren Rasen, düngen, mähen und vertikutieren, schneiden Hecken, Bäume und auch Sträucher. Melden Sie sich einfach!

Mit Service reg. Gen. m. b. H.

Tel.: 05 9060701

FranKeys
SCHLÜSSELDIENST

Mobil: 0650/366 367 4

**"DER" Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!**

www.frankeys.at

Prinz
FEIN-BRENNEREI
SCHNÄPSE & LIKÖRE

LOTTO TOTO
ANNAHMESTELLE

**GESCHENKE
PERKHOFER**

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr